

WTO-Klage: Ukraine reagiert auf Polens Forderungen

07.10.2023

Die ukrainische Seite strebt weiterhin eine politische Lösung zur Beilegung des Getreidekonflikts mit Polen an. Dies erklärte der stellvertretende Wirtschaftsminister Taras Kachka in einer Sendung des Informationstelefonats.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainische Seite strebt weiterhin eine politische Lösung zur Beilegung des Getreidekonflikts mit Polen an. Dies erklärte der stellvertretende Wirtschaftsminister Taras Kachka in einer Sendung des Informationstelefonats.

„In der Tat gibt es eine Menge Arbeit, um eine Lösung zu finden. Natürlich wird eine Beschwerde bei der WTO (Welthandelsorganisation, Anm. d. Red.) ihren Sinn verlieren, wenn die polnischen Behörden ihr nationales Verbot aufheben. Das ist ihnen sehr wohl bewusst“, betonte der Beamte.

Ihm zufolge wird jedes Zitat der ukrainischen Seite im Zusammenhang mit den Wahlen in Polen wahrgenommen, die in einer Woche stattfinden werden.

„Die Frist für die WTO-Konsultationen wird während dieser Zeit nicht enden. Daher ist es offensichtlich, dass wir nach dem 15. Oktober die Gelegenheit zu einer normalen zwischenstaatlichen Diskussion haben werden. Wir haben der polnischen Seite alle Vorschläge zur Beilegung dieser Angelegenheit unterbreitet & Wir haben immer geglaubt, dass eine Beschwerde bei der WTO das letzte Instrument ist, wenn wir keine Einigung finden“, sagte er.

Kachka fügte hinzu, die Ukraine wolle den Konflikt nicht eskalieren lassen.

„Im Gegenteil, wir wollen eine normale Regelung, den Transit durch Polen und die schrittweise Öffnung dieser Märkte“, fügte der stellvertretende Wirtschaftsminister hinzu.

Wir erinnern daran, dass Polen die Entscheidung der Ukraine, den Prozess in der Welthandelsorganisation wegen des Getreidestreits „anzuhalten“, für unzureichend hält.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.